

Die verborgene Geschichte des vierzigsten Verses – Zahl Vierzehn

Das zweite Wehe – Teil Eins

Jeff Pippenger
2026-06-05

Im vorangegangenen Artikel haben wir die prophetischen Merkmale der fünften Posaune, die das erste Wehe ist, mit dem bald kommenden Sonntagsgesetz in Übereinstimmung gebracht. Wenn man die fünfte Posaune als die erste der letzten drei Posaunen aus dem Blickwinkel betrachtet, dass die erste die letzte veranschaulicht, so stimmt die prophetische Rolle des Islam des ersten Wehes mit dem Erdbeben in Offenbarung 11 überein. Ich erhielt am Tag, nachdem wir diesen Artikel in der Sabbatversammlung besprochen hatten, eine E-Mail von einem Freund, und mein Freund versuchte ebenfalls, die sechste Posaune, die das zweite Wehe ist, mit dem bald kommenden Sonntagsgesetz in Übereinstimmung zu bringen. Dies ist ein gültiger Ansatz, denn die letzten drei Posaunen sind drei Weherufe.

Und ich sah und hörte einen Engel mitten durch den Himmel fliegen, der mit lauter Stimme sprach: Wehe, wehe, wehe denen, die auf der Erde wohnen, wegen der übrigen Posaunenstimmen der drei Engel, die noch blasen werden! Offenbarung 8,13.

Die letzten drei Posaunen bilden innerhalb der sieben Posaunen ein eigenständiges Symbol, so wie die letzten drei Gemeinden sich von den ersten vier unterscheiden und die letzten drei Siegel von den sieben Siegeln unterschieden sind. Diese prophetische Wahrheit ist im Laufe der Jahre oft behandelt worden. Neben der Betrachtung des Lichtes, das daraus hervorgeht, dass das erste und das dritte Wehe als ein Alpha- und ein Omega-Symbol verstanden werden, müssen wir auch die drei Wehe als eine dreifache Anwendung der Prophetie betrachten.

Eine dreifache Anwendung der Weissagung zeigt, dass alle prophetischen Merkmale des ersten und zweiten Wehes im dritten Wehe vorhanden sein werden. Das erste Wehe war der Islam Arabiens, und das zweite Wehe war der Islam der Türkei. Das erste Wehe sollte „quälen“, und das zweite Wehe sollte den dritten Teil der Menschen „töten“.

Qual der ersten Wehe

Und es wurde ihnen gegeben, dass sie sie nicht töten, sondern fünf Monate lang quälen sollten; und ihre Qual war wie die Qual eines Skorpions, wenn er einen Menschen sticht. ... Und sie hatten Schwänze gleich Skorpionen, und es waren Stacheln in ihren Schwänzen; und ihre Macht war, den Menschen fünf Monate lang Schaden zuzufügen. Offenbarung 9,5.10.

Tod des zweiten Wehes

Und die vier Engel wurden losgebunden, die auf Stunde und Tag und Monat und Jahr bereitgehalten waren, den dritten Teil der Menschen zu töten. ... Von diesen drei wurde der

dritte Teil der Menschen getötet: durch das Feuer und den Rauch und den Schwefel, die aus ihren Mäulern hervorgingen. Offenbarung 9,15.18.

Die zwei Drittel der Menschen, die nicht getötet wurden, taten nicht Buße.

Und die übrigen Menschen, die durch diese Plagen nicht getötet wurden, taten doch nicht Buße über die Werke ihrer Hände, so daß sie nicht die Dämonen anbeteten und die Götzen aus Gold und Silber und Erz und Stein und Holz, die weder sehen noch hören noch wandeln können; auch taten sie nicht Buße über ihre Mordtaten, noch über ihre Zaubereien, noch über ihre Unzucht, noch über ihre Diebstähle. Offenbarung 9,20.21.

Die sieben Posaunen sind Vorbilder der sieben letzten Plagen, und in Vers zwanzig werden die Posaunen Plagen genannt. Die Vereinigten Staaten sind ein Drittel der dreifachen Vereinigung von Drache, Tier und falschem Propheten, und sie werden beim Sonntagsgesetz als das sechste Königreich getötet. Ihr Tod wurde durch falsche Anbetung herbeigeführt, versinnbildlicht durch „die Werke ihrer Hände“, die „Anbetung“ von „Dämonen und goldenen und silbernen und ehernen und steinernen und hölzernen Götzen“ sowie durch „Morde“, „Zaubereien“, „Hurerei“ und „Diebstahl“.

Falsche Anbetung, sinnbildlich dargestellt durch die Sonntagsverehrung, ist die „Ursache“, über die Buße getan werden soll; doch sie taten nicht Buße, sodass die „Wirkung“ die Qual und der Tod ist, die durch die Heuschrecken des Islam gebracht werden. Obwohl ein Drittel der Menschen, die Vereinigten Staaten, durch das Sonntagsgesetz getötet wird, tut das andere Drittel nicht Buße.

Weherufe und Engel

Das erste und zweite Wehe entsprechen dem ersten und zweiten Engel der milleritischen Geschichte, und jene Geschichte wiederholt sich bis auf den Buchstaben genau in der Geschichte der hundertvierundvierzigtausend. Die Geschichte der hundertvierundvierzigtausend ist die Geschichte des dritten Engels und entspricht dem dritten Wehe. So wie die Wegmarken der milleritischen Geschichte in der Geschichte der hundertvierundvierzigtausend wiederholt werden, so werden auch die Wegmarken des ersten und zweiten Wehes in der Geschichte des dritten Engels wiederholt.

„Die erste und die zweite Botschaft wurden 1843 und 1844 gegeben, und wir stehen jetzt unter der Verkündigung der dritten; doch alle drei Botschaften sind noch immer zu verkündigen. Es ist jetzt ebenso wesentlich wie je zuvor, dass sie denen wiederholt werden, die nach der Wahrheit suchen. Mit Feder und Stimme sollen wir die Verkündigung erschallen lassen und ihre Reihenfolge sowie die Anwendung der Weissagungen darlegen, die uns zur Botschaft des dritten Engels führen. Es kann keine dritte ohne die erste und zweite geben. Diese Botschaften sollen wir der Welt in Veröffentlichungen und in Ansprachen geben und in der Linie der prophetischen Geschichte die Dinge aufzeigen, die gewesen sind, und die Dinge, die sein werden.“ Selected Messages, Buch 2, 104.

Unsere Aufgabe als Studenten der Prophetie besteht darin, die Botschaften des ersten und des zweiten Engels in die Botschaft des dritten Engels zusammenzuführen. Ohne die ersten beiden

Botschaften kann es keine dritte Botschaft geben; denn „es kann keine dritte ohne die erste und zweite geben“. Dies gilt in Bezug auf die „Reihenfolge“; denn wenn es keine erste und zweite gibt, dann ist die dritte in Wirklichkeit die erste. Es gilt auch in Bezug auf den „Inhalt“; denn die prophetischen Merkmale der ersten und zweiten bestimmen die Merkmale der dritten. Mathematisch gibt es keine dritte ohne eine erste und zweite, und prophetisch gibt es im dritten Engel keine Wegmarken, wenn die Wegmarken der ersten und zweiten ausgelassen werden.

„Gott hat den Botschaften von Offenbarung 14 ihren Platz in der Reihe der Weissagung gegeben, und ihr Werk soll nicht aufhören bis zum Abschluss der Geschichte dieser Erde. Die Botschaften des ersten und zweiten Engels sind noch immer Wahrheit für diese Zeit und sollen parallel zu der verlaufen, die darauf folgt. Der dritte Engel verkündigt seine Warnung mit lauter Stimme. ‚Nach diesem‘, sagte Johannes, ‚sah ich einen anderen Engel vom Himmel herabkommen, der große Macht hatte; und die Erde wurde von seiner Herrlichkeit erleuchtet.‘ In dieser Erleuchtung ist das Licht aller drei Botschaften vereint.“ The 1888 Materials, 803, 804.

Unsere Aufgabe ist es, „in der Linie der prophetischen Geschichte die Dinge, die gewesen sind“, in der Bewegung der Milleriten, „und die Dinge, die sein werden“ in der Bewegung der Hundertvierundvierzigtausend aufzuzeigen.

„Der Herr ist im Begriff, die Welt für ihre Ungerechtigkeit zu strafen. Er ist im Begriff, die kirchlichen Körperschaften für ihre Verwerfung des Lichts und der Wahrheit zu strafen, die ihnen gegeben worden sind. Die große Botschaft, welche die Botschaften des ersten, zweiten und dritten Engels vereint, soll der Welt verkündigt werden. Dies soll die Last unseres Werkes sein.“ The Seventh-day Adventist Bible Commentary, Band 7, 950.

Die Verbindung der Botschaft des ersten und zweiten Engels ist es, was die Erde erleuchtet, wenn der Engel aus Offenbarung achtzehn herabkommt. Sie erklärte: „‚Nach diesem‘, sagte Johannes, ‚sah ich einen anderen Engel vom Himmel herabkommen, der große Macht hatte; und die Erde wurde von seiner Herrlichkeit erleuchtet.‘ In dieser Erleuchtung ist das Licht aller drei Botschaften vereinigt.“ Die „Erleuchtung“, die damit verbunden ist, dass „die Erde“ „erleuchtet“ wird, wird bewirkt, wenn „das Licht aller drei Botschaften vereinigt“ ist. Das Werk, die drei Botschaften Zeile auf Zeile miteinander zu verbinden, indem die milleritische Geschichte in zwei Parallelen zur Geschichte der Hundertvierundvierzigtausend gebracht wird, soll auch mit den drei Weherufen vollbracht werden.

Der Fall Babylons, wie er vom zweiten Engel verkündigt wird, kann nicht von der Botschaft des ersten Engels getrennt werden. Die Botschaft des ersten Engels bezeichnete die Wiederkunft Christi im Jahr 1843, und als die Botschaft fehlschlug, bewirkte die Auswirkung der Botschaft den Fall der protestantischen Kirchen. Die Auswirkung war der zweite Engel, die Ursache war das Fehlschlagen des ersten Engels. Hätte es keinen ersten Engel gegeben, so hätte es auch keinen Fall Babylons gegeben, wie er vom zweiten Engel verkündigt wurde. Das Element, das Ursache und Wirkung miteinander verband, war die „Zeit“. Die „Zeit“ (1843) erfüllte sich nicht, und dieses Ausbleiben brachte die „Wirkung“ hervor. Die „Ursache“ war der Irrtum in der Bestimmung, dass die drei Weissagungen, von denen Miller irrtümlich geschlossen hatte, sie würden um 1843 enden.

Diese drei Weissagungen von 1335, 2300 und den 2520 Jahren, so glaubte Miller, würden damit enden, dass Christus 1843 in den Wolken käme. Als die Zeitweissagungen, die Miller falsch verstanden hatte, sich nicht erfüllten, lieferte dies den Protestanten den Grund, die Botschaft des ersten Engels zu verwerfen, und der zweite Engel trat auf. Der erste Engel war die „Ursache“ und der zweite die „Wirkung“.

Die Botschaften des ersten und des zweiten Engels können nicht voneinander getrennt werden, denn sie sind prophetisch durch prophetische Zeit miteinander verbunden. Auch das erste und das zweite Wehe sind prophetisch durch „Zeit“ miteinander verknüpft. Die Zeitprophetie des ersten Wehes, die einhundertfünfzig Jahre der Qual bezeichnet, endet genau dort, wo die Zeitprophetie des zweiten Wehes, das tötet, von dreihunderteinundneunzig Jahren und fünfzehn Tagen beginnt. Die Zeitprophetie verbindet das erste und das zweite Wehe und ebenso die Botschaften des ersten und des zweiten Engels.

Die Erfüllung der Zeitweissagungen des ersten und zweiten Wehes verlieh der Botschaft des ersten Engels Kraft und brachte den Engel aus Offenbarung 10 hernieder, um die Welt mit seiner Herrlichkeit zu erleuchten. In Bezug auf den ersten Engel schrieb Schwester White nieder, man habe ihr „gesagt, dass seine Sendung darin bestand, die Erde mit seiner Herrlichkeit zu erleuchten und die Menschen vor dem kommenden Zorn Gottes zu warnen“. Das ist genau dieselbe Sendung wie die des dritten Engels aus Offenbarung 18.

„Der Engel, der sich in der Verkündigung der Botschaft des dritten Engels vereinigt, soll die ganze Erde mit seiner Herrlichkeit erleuchten. Hier wird ein Werk von weltweitem Ausmaß und ungewöhnlicher Macht vorhergesagt. Die Adventbewegung von 1840–44 war eine herrliche Offenbarung der Macht Gottes; die Botschaft des ersten Engels wurde zu jeder Missionsstation in der Welt getragen, und in manchen Ländern gab es das größte religiöse Interesse, das in irgendeinem Land seit der Reformation des sechzehnten Jahrhunderts beobachtet worden ist; doch diese werden von der mächtigen Bewegung unter der letzten Warnung des dritten Engels übertroffen werden.“

„Das Werk wird dem des Pfingsttages ähnlich sein. Wie der ‚Frühregen‘ in der Ausgießung des Heiligen Geistes zu Beginn des Evangeliums gegeben wurde, um das Aufspalten der kostbaren Saat zu bewirken, so wird der ‚Spätregen‘ an dessen Ende zur Reifung der Ernte gegeben werden. ‚Dann werden wir Erkenntnis haben, wenn wir eifrig trachten nach der Erkenntnis des Herrn. Sein Hervorgehen ist so sicher wie die Morgenröte; und er wird zu uns kommen wie ein Regen, wie der Spätregen und Frühregen auf die Erde.‘ Hosea 6,3. ‚Und ihr Kinder Zions, frohlockt und freut euch in dem Herrn, eurem Gott; denn er gibt euch den Frühregen nach rechtem Maß, und lässt euch Regen herabkommen, Frühregen und Spätregen wie zuvor.‘ Joel 2,23. ‚In den letzten Tagen, spricht Gott, will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.‘ ‚Und es soll geschehen: Jeder, der den Namen des Herrn anrufen wird, wird gerettet werden.‘ Apostelgeschichte 2,17.21.“

„Das große Werk des Evangeliums soll nicht mit einer geringeren Offenbarung der Macht Gottes enden, als sie seinen Anfang kennzeichnete. Die Weissagungen, die sich in der Ausgießung des Frühregens bei der Eröffnung des Evangeliums erfüllten, sollen sich in dem

Spätregen an seinem Abschluss wiederum erfüllen. Hier sind ‚die Zeiten der Erquickung‘, auf die der Apostel Petrus vorausschaute, als er sagte: ‚So tut nun Buße und bekehret euch, daß eure Sünden ausgetilgt werden, auf daß Zeiten der Erquickung kommen vom Angesicht des Herrn; und er den sende, der euch zuvor zum Christus bestimmt ist: Jesus.‘ Apostelgeschichte 3,19.20.“ Der große Kampf, 611.

Die Erfüllung der Zeitweissagungen des ersten und zweiten Wehs brachte den Engel dazu, im Jahr 1840 herabzukommen, um die Erde mit seiner Herrlichkeit zu erleuchten, und stärkte dadurch die Botschaft des ersten Engels; und die Erfüllung des dritten Wehs brachte den Engel dazu, am 11. September herabzukommen, um die Erde mit seiner Herrlichkeit zu erleuchten, und stärkte dadurch die Botschaft des dritten Engels. Die Erleuchtung der Erde wird durch die Verbindung der beiden Bewegungen in einer parallelen Anwendung vollbracht—Linie auf Linie. Es ist die Botschaft der drei Wehs, die die Botschaft der drei Engel stärkt. Sie sind als zwei Linien miteinander verwoben; die eine innerlich, die andere äußerlich. Die drei Engel stellen das Werk des Volkes Gottes dar, und ihr Werk wird durch die Erfüllung der drei Wehs gestärkt. Das Äußere ist der Islam und sein prophetisches Werk, und das Innere ist Christus in Seinem Volk—die Hoffnung der Herrlichkeit. Aus diesem Grund ist Juda in Jakobs Weissagung über die Symbolik seiner zwölf Söhne in den letzten Tagen an den Esel gebunden.

Und Jakob rief seine Söhne und sprach: Versammelt euch, damit ich euch verkünde, was euch in den letzten Tagen widerfahren wird. Versammelt euch und hört, ihr Söhne Jakobs, und horcht auf Israel, euren Vater. ... Juda, dich werden deine Brüder preisen; deine Hand wird auf dem Nacken deiner Feinde sein; vor dir werden sich die Söhne deines Vaters niederbeugen. Juda ist ein junger Löwe; vom Raub, mein Sohn, bist du emporgekommen. Er duckt sich, er lagert sich wie ein Löwe und wie eine Löwin; wer will ihn aufreizen? Das Zepter wird von Juda nicht weichen noch der Herrscherstab von zwischen seinen Füßen, bis Schilo kommt; und ihm werden die Völker anhängen. Er bindet sein Füllen an den Weinstock und das Junge seiner Eselin an die Edelrebe; er wäscht sein Gewand in Wein und seinen Mantel im Blut der Trauben: Seine Augen sind dunkel von Wein und seine Zähne weiß von Milch. 1. Mose 49,1. 2. 8–12.

Christus ist der Löwe aus dem Stamm Juda, der seine Kleider im Blut gewaschen hat und der „edelste Weinstock“ ist, der prophetisch an das „Füllen der Eselin“ gebunden ist. Die äußere Botschaft der drei Wehe ist an die innere Botschaft der drei Engel gebunden. Der erste und der zweite Engel verlaufen parallel zum dritten Engel, und das erste und das zweite Wehe müssen parallel zum dritten Wehe verlaufen.

Der Schlüssel

Die Schlacht von Ninive ist der „Schlüssel“, der die Finsternis des Islam über die Welt bringt, wenn die tödliche Wunde des römischen Katholizismus durch das bald kommende Sonntagsgesetz geheilt wird, welches das Erdbeben aus Offenbarung 11 ist, bei dem das dritte Wehe plötzlich kommt. Es kommt in der „Stunde“ des Erdbebens.

Und in derselben Stunde geschah ein großes Erdbeben, und der zehnte Teil der Stadt fiel, und in dem Erdbeben wurden siebentausend Menschen getötet; und die Übrigen wurden von Furcht ergriffen und gaben dem Gott des Himmels die Ehre. Das zweite Wehe ist vorüber; siehe, das dritte Wehe kommt bald. Offenbarung 11,13.14.

Das Sonntagsgesetz leitet für die Welt die Prüfungszeit des Bildes des Tieres ein, und die Schlacht von Ninive ist der Schlüssel, der die Eroberung des sechsten Königreichs kennzeichnet, während der Hure von Tyrus gedacht wird, da sie beginnt, ihre Lieder zu singen in Erfüllung von Jesaja dreiundzwanzig. Die Prüfung des Bildes des Tieres ist die Prüfung, durch die das ewige Schicksal eines Menschen entschieden wird, und es wird entschieden, bevor die Gnadenzeit endet. Die Gnadenzeit endet für die Welt, wenn Michael aufsteht. Die Prüfungszeit des Bildes des Tieres für die Welt aus Offenbarung Kapitel dreizehn, Verse zwölf und folgende, wird vorgebildet in der Prüfungszeit des Bildes des Tieres für die Vereinigten Staaten.

„Wenn Amerika, das Land der religiösen Freiheit, sich mit dem Papsttum vereint, um das Gewissen zu zwingen und die Menschen zu nötigen, den falschen Sabbat zu ehren, werden die Völker jedes Landes auf dem ganzen Erdball dazu veranlasst werden, seinem Beispiel zu folgen.“ Testimonies, Band 6, 18.

Die Prüfungszeit des Bildes des Tieres in den Vereinigten Staaten scheidet und versiegelt die einhundertvierundvierzigtausend aus Offenbarung sieben, und die Prüfungszeit des Bildes des Tieres für die Welt versiegelt die große Schar aus Offenbarung sieben.

„Fremde Nationen werden dem Beispiel der Vereinigten Staaten folgen. Obgleich sie vorangeht, wird doch dieselbe Krise über unser Volk in allen Teilen der Welt kommen.“ Testimonies, Band 6, 395.

Der durch die Schlacht von Ninive dargestellte Schlüssel kennzeichnet den Beginn der Bildprüfungszeit für die Welt, während er zugleich das Ende der Bildprüfungszeit für die Vereinigten Staaten kennzeichnet. Ein durch die Schlacht von Ninive dargestellter Schlüssel öffnet den Abgrund, der die Flut des Islam hervorbringt, welche in der Welt als Heuschrecken dargestellt wird. Jener Schlüssel am Ende des Mitternachtsrufs wird vorgebildet durch einen Schlüssel, der zu Beginn des Mitternachtsrufs in den Vereinigten Staaten eben denselben Abgrund öffnet.

Der Schlüssel in den Vereinigten Staaten wird in 3. Mose 23 durch das Fest der Posaunen dargestellt, wenn der Esel zu Beginn der Verkündigung des Mitternachtsrufs losgebunden wird. Jener Schlüssel wird umgedreht, wenn die Feuerbälle von Nashville eintreffen. Das Fest der Posaunen und der Angriff auf Nashville, wenn der Islam losgelassen wird, sind ein Typus für die Schlacht von Ninive beim Sonntagsgesetz.

Das Sonntagsgesetz ist das Ende der Verkündigung des „Mitternachts“-Rufes, denn der Ruf verwandelt sich dann in den „lauten“ Ruf, und der Beginn jener Zeitspanne muss aus prophetischer Notwendigkeit das Ende veranschaulichen. Im ersten Wehe sollte der Islam die Heere Roms, die die Vereinigten Staaten versinnbildlichen, hundertfünfzig Jahre lang quälen. Der Schlüssel (die Schlacht von Ninive) kennzeichnet den Beginn der Verkündigung des Mitternachtsrufes, ebenso wie das Posaunenfest. In 3. Mose 23 liegen fünfzehn Tage zwischen dem Posaunenfest und

Pfingsten, das auch das Laubhüttenfest ist. Jene fünfzehn Tage während der Prüfungszeit des Bildes des Tieres in den Vereinigten Staaten entsprechen den hundertfünfzig Jahren der Qual im ersten Wehe. Fünfzehn ist der Zehnte von hundertfünfzig.

Jene fünfzehn Tage (einhundertfünfzig Jahre) enden, wenn die dreihunderteinundneunzig Jahre und fünfzehn Tage beginnen. Seit dem 22. Oktober 1844 ist prophetische Zeit nicht länger anwendbar; daher sind die einhundertfünfzig Jahre der Qual ein Symbol für die fünfzehn Tage von 3. Mose dreiundzwanzig, die mit dem Fest der Posaunen beginnen, fünf Tage später gefolgt von der Erhöhung des Banners, fünf Tage später gefolgt vom Gericht des Versöhnungstages, worauf fünf Tage bis zur pfingstlichen Ausgießung folgen.

Dort beginnt die „Stunde und der Tag und der Monat und das Jahr, dass sie den dritten Teil der Menschen töten sollten“. Die „Stunde“ ist die Stunde des großen Erdbebens, welches das Sonntagsgesetz ist. Der „Tag“ ist der Tag der Vergeltung des Herrn, da die laodizeische Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten aus dem Mund des Herrn ausgespien wird.

Denn sie sind ein Volk ohne Rat, und es ist kein Verständnis in ihnen. O dass sie weise wären, dass sie dies verstünden, dass sie an ihr Ende dächten! Wie könnte einer tausend jagen und zwei zehntausend in die Flucht schlagen, wenn nicht ihr Fels sie verkauft und der HERR sie preisgegeben hätte? Denn ihr Fels ist nicht wie unser Fels; dessen sind unsere Feinde selbst Richter. Denn ihr Weinstock ist vom Weinstock Sodoms und von den Fluren Gomorras; ihre Trauben sind Gifttrauben, ihre Beeren sind bitter. Ihr Wein ist Drachengift und grausames Otterngift. Ist dies nicht bei mir aufbewahrt und unter meinen Schätzen versiegelt? Mein ist die Rache und die Vergeltung; zu seiner Zeit wird ihr Fuß gleiten; denn der Tag ihres Verderbens ist nahe, und das, was über sie kommen soll, eilt herbei. Denn der HERR wird sein Volk richten, und über seine Knechte wird es ihn gereuen, wenn er sieht, dass ihre Kraft dahin ist und dahin ist jeder Gebundene und jeder Freie. Und er wird sagen: Wo sind ihre Götter, der Fels, auf den sie vertrauten? 5. Mose 32,28–37.

Die „Stunde“ des Erdbebens ist der „Tag ihres Verderbens“. Sie ist das Gericht über jene im Adventismus, die kein Verständnis der Erkenntnis haben, die in den letzten Tagen vermehrt wird. Sie haben einen falschen Felsen erwählt, um ihr Haus darauf zu bauen, und in Wahrheit war ihr Felsen Sand.

„Die Warnung ist ergangen: Nichts darf Eingang finden, was das Fundament des Glaubens erschüttern würde, auf dem wir gebaut haben, seit die Botschaft in den Jahren 1842, 1843 und 1844 kam. Ich stand in dieser Botschaft, und seit jener Zeit stehe ich vor der Welt, treu zu dem Licht, das Gott uns gegeben hat. Wir beabsichtigen nicht, unsere Füße von der Plattform wegzunehmen, auf die sie gestellt wurden, während wir Tag für Tag den Herrn in ernstlichem Gebet suchten und um Licht baten. Meint ihr, ich könnte das Licht aufgeben, das Gott mir gegeben hat? Es soll sein wie der Fels der Ewigkeiten. Es hat mich geführt, seit es gegeben wurde.“ Review and Herald, 14. April 1903.

Der „Monat“ bezeichnet den ersten Monat.

So seid denn fröhlich, ihr Kinder Zions, und frohlockt in dem HERRN, eurem Gott; denn er hat euch den Frühregen in rechtem Maß gegeben, und er wird euch Regen herabsenden, Frühregen und Spätregen im ersten Monat. Und die Tennen werden voll Korn sein, und die Keltern von Most und Öl überfließen. Und ich werde euch die Jahre erstatten, welche die Heuschrecke gefressen hat, der Abfresser und der Vertilger und der Nager, mein großes Heer, das ich unter euch gesandt habe. Und ihr werdet genug zu essen haben und satt werden und den Namen des HERRN, eures Gottes, preisen, der wunderbar an euch gehandelt hat; und mein Volk soll nimmermehr zuschanden werden. Und ihr werdet erkennen, dass ich in Israels Mitte bin und dass ich, der HERR, euer Gott bin und keiner sonst; und mein Volk soll nimmermehr zuschanden werden. Joel 2,23–27.

Die „Stunde“ des Sonntagsgesetzes schlägt, der Islam des dritten Wehes trifft unerwartet, und der laodizeische Adventismus wird beschämt, da er auf den Felsen der Schlange vertraut hat. Zu jener Zeit, im ersten Monat, wird der Spätregen über ein gereinigtes Volk ausgegossen. An diesem Punkt werden die Vereinigten Staaten getötet, nach der Qual von Nashville an. Die Qual, die in der Zerstörung der Städte besteht, beginnt, und in der Stunde des Sonntagsgesetzes endet die Herrschaft der Vereinigten Staaten (sie werden getötet) als das sechste Königreich der biblischen Prophetie und leitet die Prüfungszeit des Bildes des Tieres für die Welt ein, die endet, wenn das achte Königreich an sein Ende kommt, ohne Helfer (wird getötet).

Der Euphrat

Der Euphrat ist symbolisch mit dem Islam verbunden, und Euphrat bedeutet „fruchtbar“ oder „hervorbrechen“. In dem zweiten Wehe werden die vier Winde, die am Euphrat gebunden sind, losgelassen.

Und der sechste Engel posaunte, und ich hörte eine Stimme von den vier Hörnern des goldenen Altars her, der vor Gott ist, die sprach zu dem sechsten Engel, der die Posaune hatte: Löse die vier Engel, die an dem großen Strom Euphrat gebunden sind. Und die vier Engel wurden losgebunden, die auf die Stunde und den Tag und den Monat und das Jahr bereitet waren, den dritten Teil der Menschen zu töten. Offenbarung 9,13–15.

Der Euphrat stellte die östliche Grenze des Verheißenen Landes dar, und der Islam sind in der Prophetie die „Kinder des Ostens“. Ihr prophetisches Kennzeichen besteht darin, dass sie zurückgehalten und freigesetzt werden, beginnend damit, dass Hagar von Sarah zurückgehalten wurde.

Und Gott sprach: Sarah, deine Frau, wird dir gewiss einen Sohn gebären; und du sollst ihm den Namen Isaak geben; und ich werde meinen Bund mit ihm aufrichten zu einem ewigen Bund und mit seinem Samen nach ihm. Und was Ismael betrifft, so habe ich dich erhört: Siehe, ich habe ihn gesegnet und will ihn fruchtbar machen und überaus mehren; zwölf Fürsten wird er zeugen, und ich will ihn zu einer großen Nation machen. 1. Mose 17,19.20.

Ismael wurde fruchtbar gemacht, und der Euphrat bedeutet fruchtbar. Am Ende der Prophezeiung von einhundertfünfzig Jahren der Qual des ersten Wehes begann die Prophezeiung von einer Stunde, einem Tag, einem Monat und einem Jahr, als der Islam losgelassen wurde, um den dritten

Teil der Menschen zu töten. Beim Sonntagsgesetz wird das sechste Königreich der biblischen Prophetie getötet, und es ist ein dritter Teil des modernen Rom. Der Islam war am 11. August 1840 bei der Ermächtigung der Botschaft des ersten Engels zurückgehalten worden, und er wurde bei der Ermächtigung der Botschaft des dritten Engels am 11. September freigesetzt.

Am 11. September begann die Versiegelung der einhundertvierundvierzigtausend, als das Gericht über die Toten endete und das Gericht über die Lebenden begann. Als der Islam des dritten Wehes am 11. September losgelassen wurde, wurde er während der Zeit der Versiegelung sogleich zurückgehalten.

„Diese Schau wurde im Jahre 1847 gegeben, als es nur sehr wenige Adventbrüder gab, die den Sabbat hielten, und von diesen nur wenige annahmen, dass seine Beobachtung von hinreichender Bedeutung sei, um eine Scheidelinie zwischen dem Volk Gottes und den Ungläubigen zu ziehen. Jetzt beginnt die Erfüllung jener Schau sichtbar zu werden. ‚Der Beginn jener Zeit der Trübsal‘, die hier erwähnt wird, bezieht sich nicht auf die Zeit, da die Plagen ausgegossen zu werden beginnen, sondern auf eine kurze Zeit unmittelbar bevor sie ausgegossen werden, während Christus im Heiligtum ist. Zu jener Zeit, während das Werk der Erlösung seinem Abschluss entgegengeht, wird Trübsal über die Erde kommen, und die Nationen werden zornig sein, doch in Schranken gehalten werden, damit sie das Werk des dritten Engels nicht verhindern. Zu jener Zeit wird der ‚Spätregen‘ oder die Erquickung von der Gegenwart des Herrn kommen, um der lauten Stimme des dritten Engels Kraft zu verleihen und die Heiligen darauf vorzubereiten, in der Zeit zu bestehen, wenn die sieben letzten Plagen ausgegossen werden.“ Early Writings, 85.

Die „kurze Zeitspanne“, die zum Ende der Gnadenzeit hinführt, ist die Zeit, in der „Christus im Heiligtum“ ist und das „Werk der Erlösung“ „abschließt“.

„Im vorbildhaften System, das ein Schatten des Opfers und des Priestertums Christi war, war die Reinigung des Heiligtums der letzte Dienst, den der Hohepriester im jährlichen Kreislauf seines Dienstes vollzog. Sie war das abschließende Werk der Versöhnung — eine Entfernung oder Hinwegnahme der Sünde aus Israel. Sie war ein Vorbild auf das abschließende Werk im Dienst unseres Hohenpriesters im Himmel, in der Entfernung oder Austilgung der Sünden seines Volkes, die in den himmlischen Aufzeichnungen verzeichnet sind. Dieser Dienst schließt ein Werk der Untersuchung, ein Werk des Gerichts ein; und er geht unmittelbar dem Kommen Christi in den Wolken des Himmels mit Macht und großer Herrlichkeit voraus; denn wenn Er kommt, ist jeder Fall entschieden. Jesus sagt: ‚Mein Lohn ist mit Mir, einem jeden zu geben, wie sein Werk sein wird.‘ Offenbarung 22,12. Dieses Werk des Gerichts, das dem zweiten Advent unmittelbar vorausgeht, wird in der Botschaft des ersten Engels in Offenbarung 14,7 angekündigt: ‚Fürchtet Gott und gebt Ihm die Ehre; denn die Stunde seines Gerichts ist gekommen.‘“ Der große Kampf, 352.

Die „Tilgung der Sünden seines Volkes“ erfolgt während des Gerichts über die Lebenden.

So tut nun Buße und bekehrt euch, damit eure Sünden ausgetilgt werden, damit Zeiten der Erquickung kommen vom Angesicht des Herrn, und er den sende, der euch zuvor verkündigt worden ist, Jesus Christus, welchen der Himmel aufnehmen muß bis zu den Zeiten der

Wiederherstellung aller Dinge, von denen Gott durch den Mund aller seiner heiligen Propheten von Anbeginn der Welt an geredet hat. Apostelgeschichte 3,19–21.

Um Buße tun zu können, muss man am Leben sein, und die Buße, auf die Petrus hier in ihrem vollkommenen Sinn Bezug nimmt, findet statt, wenn die „Zeiten der Erquickung kommen werden“. Die Ruhe und die Erquickung sind der Spätregen, der begann, als der mächtige Engel aus Offenbarung achtzehn herabkam, um die Erde mit seiner Herrlichkeit zu erleuchten. Dieser mächtige Engel war auch der erste Engel vom 11. August 1840, der herabkam, als der Islam zurückgehalten wurde, und jener Engel war „niemand Geringerer als Jesus Christus“. Die „Erquickung“ und „die Zeiten der Wiederherstellung aller Dinge“ beginnen damit, dass der Islam losgelassen wird, um die Nationen zum Zorn zu reizen, und dann zurückgehalten wird, während die einhundertvierundvierzigtausend versiegelt werden. Der 11. September kennzeichnet die Zeiten der Erquickung und der Ruhe, die der Spätregen sind, und er kennzeichnet den Zeitraum der „Wiederherstellung aller Dinge“. Was in der Gemeinde wiederhergestellt wird, die seit der Rebellion von 1863 die streitende Gemeinde gewesen ist, aber zur triumphierenden Gemeinde werden wird, ist die Zeit der Versiegelung der einhundertvierundvierzigtausend.

Die streitende Kirche ist eine Mischung aus Weizen und Unkraut, und die triumphierende Kirche ist das Erstlings-Weizenopfer von Pfingsten. Der 11. September war das erste Mal, dass Bileam die Eselin schlug, und Bileam (die Vereinigten Staaten) begann unmittelbar nach dem Überraschungsangriff einen weltweiten Krieg gegen den Terrorismus. Bileams Eselin stellt die drei Wehe dar, die das dritte Wehe bilden und die parallel zu den Botschaften der drei Engel verlaufen. Die drei Wehe werden daher prophetisch durch die drei Schritte der drei Engel gelenkt. Aus diesem Grund ist das zweite Mal, dass Bileam die Eselin schlägt, eine Verdoppelung, wie es im zweiten Schritt immer der Fall ist. Zwischen den zwei Weinbergen des alten buchstäblichen und des modernen geistlichen herrlichen Landes schlug der Islam Israel am 7. Oktober 2023, und es wurde unverzüglich eine Beschränkung über Gaza verhängt, und dann wird der Islam Nashville schlagen.

Der Schlag gegen Nashville ist der zweite der beiden Überraschungsangriffe, der sich in Bileams Zeugnis zwischen den Weinbergen ereignet. Nashville kennzeichnet den prophetischen Wegmarkenpunkt, an dem sich die Botschaft des Mitternachtsrufs mit dem zweiten Engel verbindet. Die Botschaft des Mitternachtsrufs beginnt, wenn Christi zwei Jünger (welche die Botschaft des zweiten Engels darstellen) zu Beginn des triumphalen Einzugs die Eselin losbinden. Jener Zug führt schließlich zum Kreuz, das das Erdbeben des bald kommenden Sonntagsgesetzes darstellt, bei dem die Hure Rom das sechste Königreich der biblischen Prophetie überwindet, nachdem sie für die Geschichte der Vereinigten Staaten in Vergessenheit geraten war.

Wenn die Hure beim Sonntagsgesetz anfängt, ihre Lieder zu singen, wird die Schlacht von Ninive wiederholt worden sein, und der Schlüssel wird umgedreht worden sein, der die Eröffnung der Prüfungszeit des Bildes des Tieres in der Welt kennzeichnet. Die Schlacht von Ninive ist das Ende der Verkündigung des Mitternachtsrufs, die sich dann in den lauten Ruf des dritten Engels verwandelt. Der Beginn jenes Zeitraums, der durch den Überraschungsangriff auf Nashville gekennzeichnet ist, wird ebenfalls durch die Schlacht von Ninive vorgebildet worden sein; denn

Jesus veranschaulicht als Alpha und Omega das Ende stets durch den Anfang. Der Angriff auf Nashville wird aus prophetischer Notwendigkeit die Elemente eines Sieges Roms über Persien enthalten, der es dem Islam ermöglicht, die Erde mit Finsternis zu erfüllen. Donald Trump ist das Symbol des Bildes Roms, daher wird er in der mit dem Schlag gegen Nashville verbundenen Schlacht von Ninive obsiegen, doch seine Kraft, der Flut des Islam zu widerstehen, wird erschöpft worden sein.

Der Kampf, den Ronald Reagan 1989 erfolgreich gewann, war ein Kalter Krieg, der am Ende des Zweiten Weltkriegs begonnen hatte. Trumps Kalter Krieg ist die Schlacht von Panium, und er führt beim Sonntagsgesetz zum Dritten Weltkrieg, der durch die Schlacht von Actium und auch durch die Schlacht von Ninive vorgebildet worden ist. Trumps Kalter Krieg, dargestellt durch die Schlacht von Panium, führt zum Niederreißen der „Mauer“ der Trennung von Kirche und Staat in der Verfassung, so wie dies durch den Fall der Berliner „Mauer“ im Jahr 1989 vorgebildet wurde.

Nashville stellt den Punkt dar, an dem Bileams Esel Bileams Fuß gegen die Mauer drückt, und kennzeichnet damit eine Verkrüppelung an der Mauer. Die Zeit des Mitternachtsrufs beginnt mit einem Ereignis, das in die Trennungsmauer der Verfassung hineinprallt und damit den Beginn der Aufrichtung des Bildes des Tieres (der Verbindung von Kirche und Staat) durch einen Wegweiser markiert, der den Niederreißen der Trennungsmauer am Ende der Aufrichtung des Bildes des Tieres vorbildlich darstellt. Donald Trump wird prophetisch durch eine Executive Order sprechen, die das Sprechen beim Sonntagsgesetz versinnbildlicht, wie es durch die Alien and Sedition Acts von 1798 vorgebildet wurde. Dort wird er die Globalisten der Demokratischen Partei und ihre Gegenstücke, die RINO-Globalisten der Republikanischen Partei, besiegen. Sein Sieg über die durch Persien versinnbildlichten Feinde in der Schlacht von Ninive wird beide Seiten des politischen Krieges der für den Widerstand gegen die Heuschrecken des Islam notwendigen Kraft beraubt zurücklassen, die sich über das Land ausbreiten werden. Der zerschmetterte Fuß Trumps ist die Mauer am Beginn der Verkündigung des Mitternachtsrufs, die zu der Mauer am Ende führt.

Wir werden diese Betrachtung der drei Wehe im nächsten Artikel fortsetzen.